

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

A.IX Faktor Fonds

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

A.IX Faktor Fonds

in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Hamburg, im April 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019 .....	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019 .....	8
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019 .....	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019

## 1. Tätigkeit des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

A.IX Capital berät als bankenunabhängiges Unternehmen zudem institutionelle Kapitalanleger, Finanzinstitute und Family Offices bei der Umsetzung von prognosefreien, automatisierten Anlagestrategien bzw. Allokationen, sowie bei der Selektion von Exchange Traded Funds (ETF).

Die Portfolioverwaltung für den A.IX Faktor Fonds ist an die DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. ausgelagert, wobei A.IX Capital GmbH beratend tätig ist. Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

## 2. Anlageziele und Anlagepolitik und deren Umsetzung im Geschäftsjahr

Der Fonds beabsichtigt langfristiges Kapitalwachstum durch weltweit diversifizierte Investition von bis zu 100 % des Anlagevermögens in Aktien. Das Anlage-Risiko von Aktien soll durch Verlagerung des Anlageschwerpunktes auf Anleihen und Geldmarkt bei schlecht laufenden Aktienmärkten reduziert werden. Diese Verlagerung wird auch „taktische Allokation“ genannt.

Der Fonds managt regelbasiert aktiv ein Portfolio von international breit diversifizierten Aktien-ETF („ETF“ = börsengehandelte Fonds, engl. „Exchange Traded Funds“). Dabei können Faktor-ETF zum

Einsatz kommen. Bei Faktor-ETF werden die einzelnen Titel des abzubildenden Index nicht nach dem Marktwert der einzelnen Aktien, sondern anhand anderer Faktoren gewichtet bzw. ausgewählt. Im Geschäftsjahr zum Einsatz gekommen sind die Faktoren innerer Wert (engl. „Value“), Dividendenzahlung, Eigendynamik (engl. „Momentum“), geringe Volatilität und Unternehmensgröße.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind wie folgt ausgestaltet:

Kasse	max. 100 %
Aktienfonds	max. 100 %
Rentenfonds	max. 100 %
Geldmarktfonds	max. 100 %

Mit einer möglichst breiten Streuung der Investments sollen die wesentlichen Risiken, wie Adressenausfallrisiken, Zinsveränderungsrisiken und Währungs- und sonstige Risiken weitestgehend minimiert werden. Eine Absicherung über Derivate findet nicht statt.

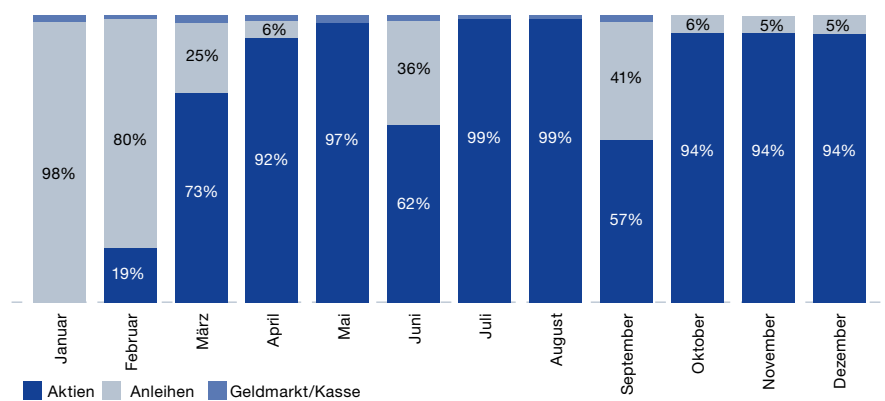
Die taktische Allokation zeigt die Verteilung des Fondsvermögens über den Berichtszeitraum. Umschichtungen finden, falls notwendig, monatlich statt. Die Zahlenwerte sind stichtagbezogen und beziehen sich auf den jeweils letzten Bankarbeitstag des entsprechenden Monats.

## 3. Wesentliche Veränderungen der Struktur des Portfolios

Der A.IX Faktor Fonds verwendet das regelbasierte „Active Indexing“ zur Anpassung des Portfolios zur Reduzierung des Anlagerisikos von Aktien. Dazu werden Trends der Kursverläufe ausgewertet. Aktienfonds werden bei negativem Trend durch Anleihenfonds ersetzt, sofern diese einen positiven Trend aufweisen, sonst durch Geldmarktfonds.

Das enttäuschende vierte Quartal 2018 auf den internationalen Aktienmärkten ließen den A.IX Faktor Fonds Ende 2018 sukzessive den Aktienanteil reduzieren und zunächst 2019 ganz ohne Aktien starten. Erst zum März und April konnte der A.IX Faktor Fonds mit 73 % bzw.

### Taktische Allokation 2019



92 % wieder in einen hohen Aktienanteil investieren. Kursverluste im Mai und im August führten zu einer zeitweiligen Reduktion der Aktienquote auf 62 % im Juni und 57 % im September. Die Anpassung der Aktienquote dient der Risikoabsicherung und soll vor weiteren Verlusten bewahren.

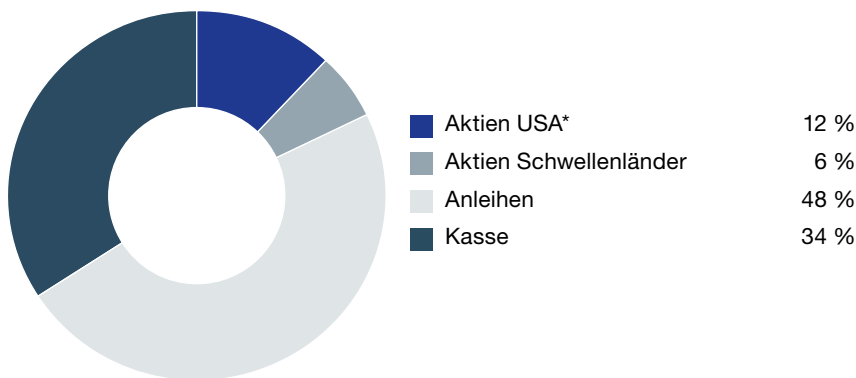
Die Unsicherheit an den Aktienmärkten übertrug sich auch auf Unternehmensanleihen, so dass ab Oktober Aktien nicht nur durch Anleihen, sondern auch durch Geldmarktpapiere ersetzt worden sind.

Eine regelbasierte Anpassung der taktischen Allokation führt zwingend zu einem **Veräußerungsergebnis**. 2019 haben die Veräußerungsverluste von 400.261,49€ die Veräußerungsgewinne von 167.718,17€ trotz der Wertsteigerung des Fonds um 6,77 % deutlich überstiegen. Die taktische Allokation dient der Begrenzung von Verlustrisiken und wird somit insbesondere bei drohenden Verlusten wirksam. Dabei bleibt es grundsätzlich irrelevant, ob ein Wertpapier beim Verkauf einen Veräußerungsgewinn oder -verlust erzielt. Schon ein Trend, der zu einer Reduzierung des Veräußerungsgewinns führt, kann zur Veräußerung führen. Bisherige Kursgewinne fallen dann als Veräußerungsgewinne und mögliche Kursverluste als Veräußerungsverluste an. Das Veräußerungsergebnis resultiert ausschließlich aus dem Verkauf von Investmentfonds.

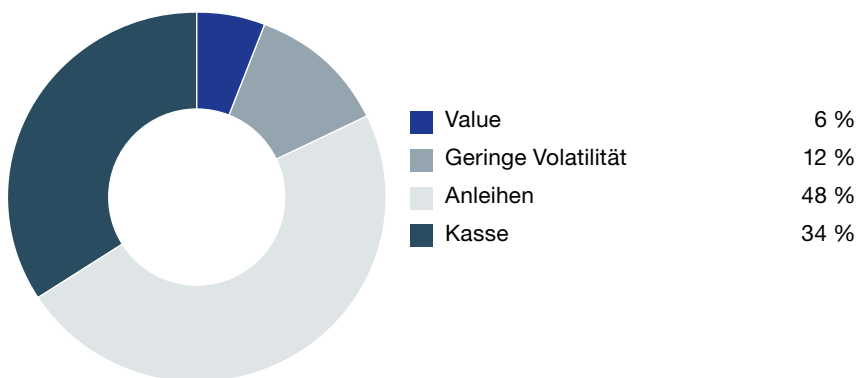
Im Berichtszeitraum betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften von Investmentanteilen damit -232.543,32€.

Zum 31.12.2018 stellt sich die **Struktur des Portfolios** wie folgt dar:

### Portfoliostruktur nach Regionen

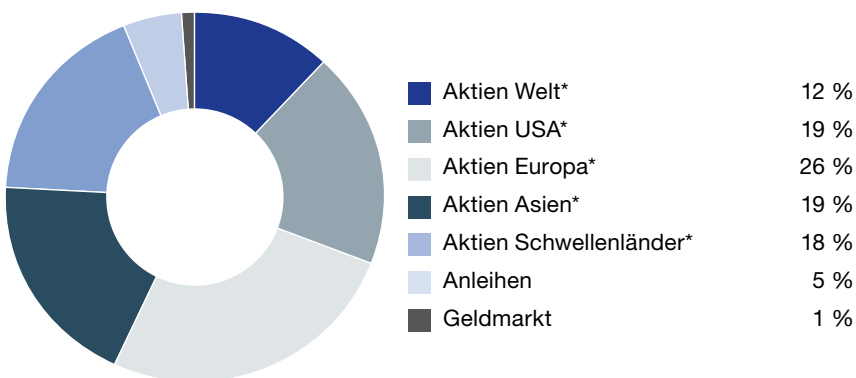


### Portfoliostruktur nach Faktoren



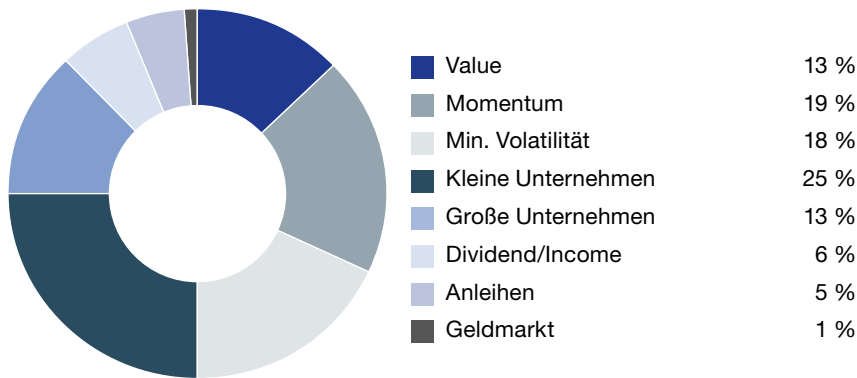
Zum 31.12.2019 stellt sich die **Struktur des Portfolios** wie folgt dar:

### Portfoliostruktur nach Regionen



\* Entwickelte Märkte

## Portfoliostruktur nach Faktoren



Alle Aktienanlagen werden durch entsprechende indexabbildende Aktienfonds umgesetzt. Bei den Anleihen handelt es sich um einen Anleihefonds, der die Wertentwicklung des Barclays Capital Euro Aggregate Bond-Index nachbildet. Bei den Geldmarktinstrumenten handelt es um die Kasse.

Dies ist eine Momentaufnahme zum 31.12.2019. Der Aktienanteil kann sich von Monat zu Monat ändern.

### 4. Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

a) **Adressenausfallrisiken** gibt es in den Anlageklassen Anleihen und Geldmarkt, wenn z.B. ein Unternehmen eine Anleihe nicht zurückzahlt. Zur Reduktion werden mehrere jeweils selbst breit diversifizierte Fonds gehalten, die etablierte Indizes abbilden. Dabei werden vom Barclays Capital Euro Aggregate Bond Index Anleihen in Euro-Währungen von Staaten, staatlichen Stellen und besicherte Anleihen mit Investment Grade mit mindestens einem Jahr Laufzeit berücksichtigt.

b) **Zinsänderungsrisiken** gibt es, da sowohl Unternehmens- als auch Staatsan-

leihen mit negativen Kursveränderungen bei einer Erhöhung der Zinsen im Euro-Raum reagieren können. Dies wäre für den A.IX Faktor Fonds nur relevant, sofern die Europäische Zentralbank die Zinsen erhöht, während der Fonds wieder stärker in Anleihen investiert ist.

c) Alle Zielfonds werden in Deutschland in Euro gehandelt. **Währungsrisiken** sind gegeben durch die Zielfonds, die in USD oder JPY notierten Unternehmen investieren bzw. in andere Auslandswährungen.

d) **Marktpreisrisiken** sind zum Stichtag 31.12.2019 auf dem Niveau weltweiter Aktienindizes, da die Aktienquote des Fonds 94 % beträgt. Die Risikokennzahl „Value at Risk“ liegt bei 3,99 %, d.h. mit einer 99 %igen Wahrscheinlichkeit wird der Fonds nicht mehr als 3,99 % innerhalb von 10 Tagen verlieren. Diese Marktpreisrisiken werden bewusst eingegangen, um Marktchancen zu heben. Sie liegen deutlich höher als zum Jahresende 2018 (1,35 % VaR), als die Markteinschätzung des A.IX Faktor Fonds schlechter war.

e) **Liquiditätsrisiko Zielfonds:** Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

f) Unter **operationellen Risiken** wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex-ante- und ex-post-Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

g) **Sonstige Risiken:** Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

## 5. Sonstige wesentliche Ereignisse

Die Wertentwicklung (BVI-Methode) betrug im Berichtszeitraum vom 01.01.2019 und 31.12.2019 6,79 %. Über die 12 Monate ergaben sich je Monat folgende Wertentwicklungen:

Zeitraum	Wertentwicklung	Maximaler Verlust auf Monatsbasis***
Januar	+0,33%	0 %
Februar	+0,15%	0 %
März	+0,43%	0 %
April	3,28%	0 %
Mai	-4,55%	4,55%
Juni	+1,62%	4,55%
Juli	+1,21%	4,55%
August	-2,45%	4,55%
September	+1,95%	4,55%
Oktober	+0,41%	4,55%
November	+2,69%	4,55%
Dezember	+1,78%	4,55%
<b>2019</b>	<b>+6,79 %</b>	<b>4,55%</b>
<b>Februar 2016 bis Dezember 2019</b>	<b>19,06%</b>	<b>6,62%</b>

\*\*\* Referenz ist die jeweilige monatliche Wertentwicklung

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

# Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019

Fondsvermögen: EUR 9.365.507,82 (8.606.026,48)

Umlaufende Anteile: 78.677 (77.193)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
	<b>Kurswert in Fonds- währung</b>	<b>% des Fonds- vermögens</b>	<b>% des Fonds- vermögens per 31.12.2018</b>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Sonstige Wertpapiere</b>	9.289	99,18	(98,33)
<b>2. Bankguthaben</b>	94	1,00	(1,86)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-17	-0,18	(-0,19)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>9.366</b>	<b>100,00</b>	



# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF	DE000A0H0744		ANT	19.239	38.143	18.904	EUR	28,345000	545.329,46	5,82
iShs III-MSCI J.SM.C.U.ETF Dis Registered Shares o.N.	IE00B2QWDY88		ANT	15.900	31.653	15.753	EUR	38,030000	604.677,00	6,46
iShs IV-E.MSCI Wd Mom.Fac.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00BP3QZ825		ANT	27.291	30.067	2.776	EUR	41,340000	1.128.209,94	12,05
iShs IV-iShs MSCI Eur.Mo.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	IE00BQN1K786		ANT	82.524	82.524	0	EUR	7,427000	612.905,75	6,54
iShs IV-iShs MSCI Eur.Va.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	IE00BQN1K901		ANT	93.228	279.499	186.271	EUR	6,370000	593.862,36	6,34
iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00B8KGV557		ANT	20.356	20.356	21.138	EUR	27,290000	555.515,24	5,93
iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Registered Shares EUR o.N.	IE00B86MWN23		ANT	12.389	12.389	0	EUR	48,912500	605.976,96	6,47
iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00B6SPMN59		ANT	10.033	11.263	14.090	EUR	56,420000	566.061,86	6,04
iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BKM4GZ66		ANT	22.047	43.947	21.900	EUR	27,188000	599.413,84	6,40
SPDR Bar.E0 Aggregate Bd ETF Registered Shares o.N.	IE00B41RYL63		ANT	7.731	66.836	59.105	EUR	63,546000	491.274,13	5,25
SPDR MSCI Europe Small Cap Val Registered Shares o.N.	IE00BSPLC298		ANT	15.993	47.754	31.761	EUR	38,420000	614.451,06	6,56
SPDR MSCI USA Sm.C.Val.W.UETF Registered Shares o.N.	IE00BSPLC413		ANT	16.763	49.980	33.217	EUR	35,085000	588.129,86	6,28
UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00BX7RR706		ANT	28.000	56.200	59.346	EUR	21,470000	601.160,00	6,42
WisdomTree E.Mkts SC Div.U.ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A14ND04		ANT	35.986	71.093	35.107	EUR	15,940000	573.616,84	6,12
Xtrackers Nikkei 225 1D	LU0839027447		ANT	30.085	60.126	30.041	EUR	20,215000	608.168,28	6,50
<b>Summe der Investmentanteile</b>								<b>EUR</b>	<b>9.288.752,58</b>	<b>99,18</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>9.288.752,58</b>	<b>99,18</b>
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	93.779,89					93.779,89	1,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>93.779,89</b>	<b>1,00</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>								<b>EUR</b>	<b>-17.024,65</b>	<b>-0,18</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>9.365.507,82</b>	<b>100 2)</b>
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR</b>	<b>119,04</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>								<b>STK</b>	<b>78.677</b>	

## Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 54.777.509,53 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
iShares eb.rexx Government GER 5.5-10.5y U.ETF DE	DE0006289499	ANT	-	9.743	
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0Q4RZ9	ANT	-	14.951	
iShares eb.rexx Government Germ. Inhaber-Anteile	DE0006289465	ANT	8.844	18.719	
iShares III-C.EO Gov.Bd UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	ANT	32.694	32.694	
iShares III-EO Ag.Bd UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B3DKXQ41	ANT	11.444	11.444	
iShares III-GI.Gov.Bd UCIT.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81K65	ANT	-	15.021	
iShares IV-EO Ultrash.Bd.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCRY6557	ANT	-	15.758	
SPDR S&P Eme.Mkts Dividend ETF Registered Shares o.N.	IE00B6YX5B26	ANT	36.511	36.511	
db x-tr.II-IBO.So.Eu.Z.U.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	ANT	5.969	5.969	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-749,27*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	88.153,04
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>87.403,77</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	42,49
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-62.209,29
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.027,78
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.996,87
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-485,00
6. Aufwandsausgleich	EUR	-530,75
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-75.207,20</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 12.196,57

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	167.718,17
2. Realisierte Verluste	EUR	-400.261,49
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-232.543,32</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -220.346,75

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	771.075,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	44.935,01

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 816.010,28

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 595.663,53

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 749,27

## Entwicklung des Sondervermögens

			2019
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			EUR 8.606.026,48
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 166.059,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	387.541,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-221.481,75	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -2.242,00
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 595.663,53
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	771.075,27	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	44.935,01	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 9.365.507,82</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-220.346,75	-2,80
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	400.261,49	5,09
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>179.914,74</b>	<b>2,29</b>

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2016	EUR	6.329.876,47	EUR	110,28
2017	EUR	8.327.017,80	EUR	117,29
2018	EUR	8.606.026,48	EUR	111,49
2019	EUR	9.365.507,82	EUR	119,04

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,18
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	119,04
Umlaufende Anteile	STK	78.677

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,14 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 43.821,99

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF	0,3000 %
iShs III-MSCI J.SM.C.U.ETF Dis Registered Shares o.N.	0,5900 %
iShs IV-E.MSCI Wd Mom.Fac.U.E. Registered Shares USD o.N.	0,3000 %
iShs IV-iShs MSCI Eur.Mo.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	0,3000 %
iShs IV-iShs MSCI Eur.Va.Fact. Reg. Shares Class A o.N.	0,2500 %
iShs VI-E.MSCI EM Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.	0,4000 %
iShs VI-E.MSCI Eur.Min.Vol.U.E Registered Shares EUR o.N.	0,2500 %
iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Registered Shares USD o.N.	0,2000 %
iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N.	0,2500 %
SPDR Bar.EO Aggregate Bd ETF Registered Shares o.N.	0,2000 %
SPDR MSCI Europe Small Cap Val Registered Shares o.N.	0,3000 %
SPDR MSCI USA Sm.C.Val.W.UETF Registered Shares o.N.	0,3000 %
UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	0,2500 %
WisdomTree E.Mkts SC Div.U.ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	0,5400 %
Xtrackers Nikkei 225 1D	0,0100 %
iShares eb.rexx Government GER 5.5-10.5y U.ETF DE	0,1500 %
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile	0,1200 %
iShares eb.rexx Government Germ. Inhaber-Anteile	0,1500 %

iShares III-C.EO Gov.Bd UC.ETF Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShares III-EO Ag.Bd UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,2500 %
iShares III-Gl.Gov.Bd UCIT.ETF Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShares IV-EO Ultrash.Bd.U.ETF Registered Shares o.N.	0,2000 %
SPDR S&P Eme.Mkts Dividend ETF Registered Shares o.N.	0,6500 %
db x-tr.II-IBO.So.Eu.Z.U.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	3,0000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 485,00 Kosten BaFin

### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 144	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 2.074.017
davon feste Vergütung:	EUR 1.967.413
davon variable Vergütung:	EUR 106.604
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 30

Hamburg, 07. April 2020

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens A.IX Faktor Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 20.059.012,13  
(Stand: 31.12.2019)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,00  
Eigenmittel gem.  
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 222.136.245,61  
(Stand: 31.12.2018)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)  
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH sowie  
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-  
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)